

Politische Ökonomie

*Ein feministisches Leseseminar für Frauen
mit Tove Soiland, Philosophin und Historikerin*

10 Abende von September 2019 bis März 2020

In der Geschichte der sozialen Bewegungen gibt es ein Phänomen. Nach anfänglich grossem Aufbruch scheinen sie regelmässig an eine Grenze zu stossen, an der sie wieder zerfallen. Diese Grenze ist die kapitalistische Produktionsweise selbst. Vor dem Hintergrund des beeindruckenden feministischen Aufbruchs in der Schweiz fragt das Seminar, ob jede Mobilisierung zwangsläufig ihre Grenze in der Ökonomie finden muss.

Um diese Frage zu bearbeiten, gehen wir der Verwicklung von Politik und Ökonomie nach, wie sie im Begriff der „Politischen Ökonomie“ zum Ausdruck kommt. Dabei müssen wir uns vor Augen halten, dass das Wesen des modernen Staates mit seinem Politikverständnis im Liberalismus des 18. Jahrhunderts gründet. Die liberale Staatskonzeption kreist um das Paradox, dass obwohl die Politische Ökonomie eine Schlüsselstellung für moderne Regierungen innehat, sie selbst dem Regierungshandeln entzogen bleiben soll.

Diese Immunisierung des Ökonomischen stellt jede soziale Bewegung vor entscheidende Herausforderungen. Denn unser Begriff des Politischen scheint damit von Grund auf kontaminiert durch den Umstand, dass die Ökonomie dem Politischen den Raum vorgibt, ohne selbst einen möglichen Gegenstand politischer Verhandlung zu sein.

Diese Janusköpfigkeit der liberalen Tradition, die uns mit ihrem Freiheitsbegriff im selben Zug entzückt und schreckt, weil sie auf die Notwendigkeiten des Lebens keine Rücksicht nimmt, findet ihre Fortsetzung in der Illiberalität des Neoliberalismus, für den selbst die Demokratie zum Problem wird.

Nebst der Beschäftigung mit dieser Denktradition werden wir deshalb auch fragen, wie es möglich ist, das Feld der Politischen Ökonomie feministisch neu zu besetzen.



**Gleich=
stellung.
JETZT!**

**Frauenforum
VPOD Zürich**
Birmensdorferstr. 67
8004 Zürich
044 295 30 00
info@vpod-zh.ch

Das Seminar richtet sich explizit auch an Frauen, die bisher wenig oder keine Erfahrung im Umgang mit theoretischen Texten haben, sich aber gerne mit politischen Fragen beschäftigen wollen.

Zeit: Donnerstags jeweils 19:00 bis 21:30 Uhr

Daten: 19. Sept., 3. Okt., 31. Okt., 4. Nov., 28. Nov., 12. Dez., 9. Jan.,
23. Jan., 6. Feb., 27. Feb. 2020

Ort: VPOD Zürich, Birmensdorferstr. 67, 8004 Zürich, 5. Stock
(Tram 9/14, Bahnhof Wiedikon)

Kurskosten:

Fr. 100.– für VPOD-Frauen, Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder.

Ein Reader mit Texten wird verteilt und kostet Fr. 35.–.

Anmeldung mit Betreff «Leseseminar» bis 19. August 2019 unter:
info@vpod-zh.ch oder Tel. 044 295 30 00